



PET to PET Recycling Österreich GmbH

## PRESSEINFORMATION

### **PET2PET lädt zum EU Energy Day Schüler informieren sich über Recycling PET to PET setzt auf Wissensvermittlung bei Jugendlichen**

**Müllendorf, 18. 04. 2011 – Am Freitag, dem 15. April, lud PET to PET Recycling Österreich GmbH im Rahmen des EU Energy Day zu Fachexkursionen in der Anlage in Müllendorf. Vier Schulen aus dem Umfeld folgten der Einladung, und so besuchten knapp 150 Recycling-interessierte Schüler und Schülerinnen die Anlage. Geboten wurde einiges: Neben Führungen durch das gesamte Werk und Vorführungen war das Ziel, das Bewusstsein für PET Recycling zu schaffen und die Sammelmoral bereits bei der jungen Zielgruppe zu etablieren.**

Das Werk der PET to PET Recycling Österreich GmbH, eine der modernsten PET-Aufbereitungsanlagen Europas, steht seit nunmehr fünf Jahren im burgenländischen Müllendorf. Hier werden jährlich 20.000 Tonnen PET-Material – das entspricht rund 570 Millionen PET-Flaschen – verarbeitet und der Wiederverwertung in Lebensmittelverpackungen zugeführt. Die modernste PET-Aufbereitungsanlage Europas lud nun anlässlich des EU Energy Day am 15. April interessierte Schüler und Lehrer zum Besuch in die Anlage. Vor Ort wurde anhand von Präsentationen und vor Ort-Führungen ein funktionierender Verpackungskreislauf anschaulich dargestellt und den Jugendlichen somit von Anfang an das Bewusstsein für richtiges Recycling vermittelt. Denn Sammeln kommt an – nicht nur bei den Jungen: Die PET-Verwertungsquote (stofflich und thermisch gemeinsam) liegt in Österreich bei rund 80 Prozent, und auch die Jugend kann einen wesentlichen Teil dazu beitragen.

Für Dipl. Ing. Christian Strasser, Geschäftsführer der PET to PET Recycling Österreich GmbH, der die Schüler persönlich durch die Anlage führte, ist eine informative, aber gleichzeitig auch erlebbare Zugangsweise wichtig: „Wir freuen uns sehr, dass unsere Einladung zu Fachexkursionen bei den Schulen auf so reges Interesse gestoßen ist. Der Wissensdurst der jungen Besucher war enorm. Man merkt, auch den jungen Menschen ist umweltgerechtes Recycling ein großes Anliegen. Das freut uns natürlich!“ Manche Schulen beschäftigten sich bereits im Vorfeld im Rahmen des Unterrichts bzw. in speziellen Projektgruppen mit dem Thema Recycling. Andere möchten das Thema in Zukunft verstärkt in den Unterricht integrieren, um nachhaltiges Bewusstsein zu schaffen. ‚Bottle-to-Bottle-Recycling‘ ist ein zukunftsweisendes Projekt. Wir freuen uns, wenn wir Schüler und Lehrer gleichermaßen für nachhaltige Sammelmoral begeistern können. Unsere Anlage hat ja auch einiges zu bieten“, so Strasser weiter.



PET to PET Recycling Österreich GmbH

## Wussten Sie, dass ...

- **... in Getränkeverpackungen aus PET-Material durchschnittlich schon 30 Prozent PET-Recyclat stecken?**  
Durch Bottle-to-Bottle Recycling, bei dem aus alten Flaschen wieder neue werden, ist der PET-Stoffkreislauf geschlossen. Das Ziel ist die Weiterentwicklung des Wertstoffkreislaufs um die Einsatzmengen zu steigern.
  - **... um aus alten PET-Flaschen Ausgangsmaterial für neue Flaschen herzustellen, zwei Verfahren auf höchstem technologischem und anlagentechnischen Niveau eingesetzt werden?**  
Beim URRC-Verfahren (United Resource Recovery Corporation) werden alte PET-Flaschen ohne Aufschmelzen und Filtration energie- und materialschonend sowie nach höchsten Lebensmittelstandards gereinigt und recycelt.  
Durch die Aufbereitung über die Schmelzphase beim Starlinger-Verfahren können sowohl die Reinigung als auch die Form des Granulates für die Weiterverarbeitung auf höchstem Niveau garantiert, und mit den Vorteilen von URRC-Flakes bei gemeinsamer Verarbeitung verbunden werden.
  - **... die ÖsterreicherInnen beim Sammeln von PET-Verpackungen im europäischen Spitzenfeld liegen?**  
Die PET Verwertungsquote (stofflich und thermisch gemeinsam) liegt in Österreich bei rund 80 Prozent, die rein stoffliche Verwertungsquote liegt in Österreich bei 58 Prozent. (Quelle: ARA Juni 2010)
  - **... 2/3 aller in Österreich gesammelten PET-Flaschen recycelt werden?**  
Jährlich werden rund 570 Millionen PET-Flaschen bei PET to PET Recycling in Müllendorf verarbeitet und der Wiederverwertung in Lebensmittelverpackungen zugeführt. Insgesamt gelangen in Österreich jährlich rund 40.000 Tonnen PET-Flaschen über den Handel in Umlauf.
  - **... PET für Polyethylenterephthalat steht?**  
Polyethylenterephthalat (PET) ist ein Kunststoff aus der Familie der Polyester. Er wird in vielen Formen verarbeitet und eingesetzt. Zu den bekanntesten Verwendungszwecken zählen die Herstellung von Kunststoffflaschen aller Art und die Verarbeitung zu Textilfasern. Durch eine spezielle Verarbeitung kann es absolut farblos sein und eine hohe Lichtdurchlässigkeit haben. Deshalb dient es oft als Lebensmittelverpackung oder Flasche, wie zum Beispiel die PET-Flasche.
- ... PET ein wertvoller Rohstoff ist?**  
Neben der Verwendung als hochwertiger Verpackungstoff für Lebensmittel wird PET auch in der Bekleidungsindustrie (Textilfasern) und in der Medizintechnik genutzt.



PET to PET Recycling Österreich GmbH

### **Über PET to PET Recycling Österreich GmbH**

*Die Getränkeindustrie trägt mit der PET-Recycling Anlage in Müllendorf der gemeinsam von Lebensministerium, Wirtschaftskammer, Handel sowie Abfallwirtschaft unterzeichneten Nachhaltigkeitsagenda Rechnung, die unter anderem ein zielgerichtetes ökologisches Recycling von PET-Flaschen in Österreich vorsieht. Betrieben wird die Anlage von der PET to PET Recycling Österreich GmbH, an der die Unternehmen Coca-Cola HBC Austria GmbH, Radlberger Getränke GmbH & Co OG, Rauch Fruchtsäfte GmbH & Co, S. Spitz Ges.m.b.H und Vöslauer Mineralwasser AG beteiligt sind.*

Weitere Informationen: [www.pet2pet.at](http://www.pet2pet.at)

---

### **Rückfragehinweis:**

Ecker & Partner Öffentlichkeitsarbeit und Public  
Affairs GmbH  
Johannes Mak  
Tel: +43 1 – 599 32-36  
E-Mail: [j.mak@eup.at](mailto:j.mak@eup.at)

PET to PET Recycling Österreich GmbH  
Unternehmenssprecherin  
Susanne Lontzen  
Tel: +43-664-962 62 62  
E-Mail: [susanne.lontzen@cchellenic.com](mailto:susanne.lontzen@cchellenic.com)